



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 04.03.2024

Nr. 11

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

EU - weite Ausschreibung (eForms-GDK-1.1.0) - Vergabenummer
13.2024.GbII.EU

Seite 2

EU - weite Ausschreibung (eForms-GDK-1.1.0)
- Vergabenummer 13.2024.GbII.EU -

Identifikationsnummer

CXP9Y506XRP

Projekt-Erstellungsdatum

22.02.2024

Initiator des Projektes

Beate Kowalski

Projekt

EU - weite Ausschreibung (eForms-GDK-1.1.0)

Art der Ausschreibung

Dienstleistung

Verfahrenart

VgV - Offenes Verfahren

Ausgewählter Formularsatz

cosinex

Vergabenummer 13.2024.GbII.EU**Kurzbezeichnung****Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen für den Landkreis Prignitz****Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen und zu Antworten auf Bieterfragen (Kommunikation)**

Anonymer Zugang (Keine Registrierung erforderlich)

Unternehmen automatisch freischalten

Sprache, in der die Bekanntmachung erfasst und an das Amt für Veröffentlichungen der EU übermittelt wird

Deutsch

Auftraggeber**Adresse des Auftraggebers**

Landkreis Prignitz

Postanschrift

Berliner Straße 49

Postleitzahl

19348

Ort

Perleberg

Land

Deutschland

NUTS Code

DE40F

Kontaktstelle

Gb V - Zentrale Dienste

E-Mail

beate.kowalski@lkprignitz.de

Telefon

+493876713229

Fax

+493876713163

Angaben zum Auftraggeber**Art des Auftraggebers**

Kommunalbehörde

Haupttätigkeit des öffentlichen Auftraggebers

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffungsdienstleister

kein Beschaffungsdienstleister

Weitere Auskünfte

oben genannte Stelle

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Keine Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**Offizielle Bezeichnung** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie**Nationale Identifikationsnummer** C01X00T47**Postanschrift**

Heinrich-Mann-Allee 107

Postleitzahl

14473

Ort

Potsdam

Land

Deutschland

NUTS Code

DE404

E-Mail

Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon

+49 331866-1719

Fax

+49 331866-1652

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

keine Stelle für Schlichtungsverfahren

Schlichtungsverfahren

Klassifikation des Auftrages**Art des Auftrages**

Dienstleistungen

CPV-Codes**Haupt-CPV-Code**

90500000-2

Umfang der Beschaffung**Kurze Beschreibung**

Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Prignitz in 4 Fachlosen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Los 1:

Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Los 2:

Sammlung und Beförderung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und Altmetallen,

Los 3:

Sammlung, Transport und Entsorgung von gefährlichen Abfällen,

Los 4:

Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Landkreis Prignitz in 4 Fachlosen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Los 1:

Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Los 2:

Sammlung und Beförderung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und Altmetallen,

Los 3:

Sammlung, Transport und Entsorgung von gefährlichen Abfällen,

Los 4:

Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn 01.04.2025

Ende 31.03.2028

Der Auftrag kann verlängert werden.

Beschreibung der Verlängerung

Option der zweimaligen einseitigen Verlängerung durch den Auftraggeber um jeweils 24 Monate; die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist dem Auftragnehmer bis spätestens 6 Monate vor Ablauf des jeweiligen Leistungszeitraums anzuzeigen

Erfüllungsort(e)**Beschränkungen**

Ort im betreffenden Landkreis Prignitz

Land Deutschland

NUTS-Code DE40F

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Landkreis Prignitz

Zuschlagskriterien**Bewertung**

Bewertung erfolgt über dezimal gewichtete Kriterien

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums Preis

Bezeichnung

prognostiziertes Bruttogesamtentgelt

Art der Gewichtung Fester Wert (insgesamt)

Gewichtung 1,0

Angaben zu KMU

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

Der Auftrag eignet sich besonders für Selbständige.

Verfahrensart Offenes Verfahren

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen.

Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2009/33/EG

Vertragsart Sonstiger Dienstleistungsvertrag

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Zahlungen werden elektronisch geleistet
elektronische Rechnungslegung erforderlich

Sprache der Auftragsunterlagen

Sprache in der die Auftragsunterlagen Deutsch
Offiziell verfügbar sind

Kommunikationskanal

Zu finden unter (URL)

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506XRP>

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

10 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber per Fax oder durch Hochladen auf der Vergabeplattform ist der Vertragsschluss möglich. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, mit der Vorabinformation über den frühestens Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren.

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wett-

bewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung.

§ 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden.

Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Zusätzliche Informationen

Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über den durch den Auftraggeber genutzten E-Vergabeportal vergabemarktplatz.brandenburg.de zu stellen. Die Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen werden allen Bietern - soweit zweckdienlich - in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die über das Vergabeportal abgerufen werden können. Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber über das Vergabeportal eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeschieden und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Angebote**Übermittlung der Angebote / Teilnahmeanträge****Zugelassene Wege der Übermittlung**

Elektronisch über diese Vergabeplattform

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506XRP>

Anforderungen an die Form bei elektronischer Übermittlung

Textform

Fortgeschrittene elektronische Signatur

Qualifizierte elektronische Signatur

Eingabemöglichkeit für Preise innerhalb des Bieter-tools

Die Eingabemöglichkeit für Unternehmen direkt im Bieter-tool sperren, so dass derartige Informationen ausschließlich in den entsprechenden Angebotsdokumenten angegeben werden können

Sprache(n), in der (denen) Angebote / Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Erlaubte Sprache Deutsch

Elektronische Kataloge

Die Abgabe elektronischer Kataloge ist nicht zulässig

Mehrere Angebote pro Bieter

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:

Zulässig

Verwaltungsangaben**Bindefrist**

Dauer	182
Art der Dauer	Tage

Nachforderung**Angabe zu fehlenden Unterlagen**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Weitere Informationen

Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen**Eignungskriterium**

Art des Kriteriums Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung**Mit dem Angebot vorzulegen:**

- Angaben zur Rechtsform des Bieters,
- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft,
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate,
- Eigenerklärungen des Bieters, dass:
 - keine zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB sowie nach dem Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG), dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) und nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG) vorliegen,
 - er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der angebotenen Leistungen verfügen wird,
 - er die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt,
 - er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat,

- Soweit der Eignungsnachweis über eine Präqualifizierung erfolgen soll:

Angaben über die Eintragung in ein zertifiziertes Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z.B. amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) und Zugangscode zum Abruf.

- Die Bieter haben mit dem Angebot anzugeben, für welche Leistungsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist),
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 12 Monate),
- aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,
- Eigenerklärung des Unterauftragnehmers (Benennung, Bereitschaftserklärung zur Leistungserbringung, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, AEntG, MiLoG und SchwarzArbG),
- Für Unterauftragnehmer sind auf Verlangen des AG die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer vorzulegen (mit Ausnahme der geforderten Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertig, soweit der Bieter selbst entsprechend zertifiziert ist).
- Bei Bietergemeinschaften sind eine Erklärung der Bietergemeinschaft, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, der Handelsregisterauszug sowie die Unterlagen zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.
- Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Erklärungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen.

Art des Kriteriums**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit****Beschreibung****Mit dem Angebot sind vorzulegen:**

- Erklärung des Bieters, zum Leistungsbeginn eine Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit den in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Deckungssummen vorzuhalten,
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Leistungen und die Bilanzsumme, jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen,
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe,
- Im Falle der Eignungslieferung für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haben der Bieter/ Auftragnehmer und das andere Unternehmen zu erklären, dass sie für die Auftragsausführung

entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

Auf Verlangen vorzulegen:

- Nachweis einer bestehenden Umwelthaftpflichtversicherung in gesetzlich vorgeschriebener Höhe. Statt einer Umwelthaftpflichtversicherung kann auch eine nach § 19 Abs. 2 UmweltHG zulässige Deckungsvorsorge nachgewiesen werden.

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Dienstleistungen - gemäß den losspezifischen Angaben
- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die spezifischen Leistungen je Los - gemäß den losspezifischen Angaben
- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:
 - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung,
 - Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation
 - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.
- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Art des Kriteriums

Sonstiges

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Unterlagen zur Durchführung der Leistungen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:
 - für alle Lose: Beschreibung des Gesamtkonzeptes der Leistungserbringung für die angebotenen Lose, Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistung erbracht werden soll, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn.
 - je Los: gemäß den losspezifischen Angaben in den Vergabeunterlagen

Auf Verlangen vorzulegen

- Genehmigungsunterlagen und Bereitschaftserklärungen der Anlagenbetreiber bezüglich der in den Formblättern benannten Anlagen sowie ggf. weitere anlagenbezogene Erklärungen und Nachweise zur Aufklärung der Angebotsinhalte.

Bedingungen für den Auftrag

Bedingungen für die Ausführung des Auftrages
 Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)

Angaben zu geschützten Beschäftigungsverhältnissen
 Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Lose

Losnummer 1 Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Art des Auftrages	Dienstleistungen
CPV-Codes	
Haupt-CPV-Code	90511100-3
Weiterer CPV-Code	90511200-4
Weiterer CPV-Code	90511400-6

Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben
 Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Zuschlagskriterien

Bewertung

Bewertung erfolgt über dezimal gewichtete Kriterien

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums	Preis
Bezeichnung	prognostizierte Bruttogesamtkosten
Art der Gewichtung	Fester Wert (insgesamt)
Gewichtung	1,0

Teilnahmebedingungen

Es gibt eine Abweichung zu den Allgemeinen Verfahrensangaben.

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbaren Dienstleistungen
 - im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern und
 - unter Einsatz eines Abfallbehälteridentifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet; Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Sammelfahrzeuge und Behälter)

Weitere Informationen zum erfolgten Einsatz von Identsystemkomponenten sind in das Formblatt C-2.11 einzutragen (Einsatzzeitraum, Anzahl der identifizierten Schüttungen, Lieferant der eingesetzten Identsystem-Fahrzeugausrüstung, Anzahl und Typ der mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge und Anzahl, Bauform und Lieferant der eingesetzten Identifikationschips).

- Mindestanforderung an die Referenzen für Los 1:
- vergleichbare Leistung: behältergestützte Sammlung und

Beförderung von Abfällen unter Einsatz eines Abfallbehälter-identifikationssystems, eingesetzt zur Gebührenerhebung, als Vertragsgegenstand, im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern,

- bereits absolvierter Vertragszeitraum: 12 Monate;
- Mindestleistungsumfang: Entsorgungsgebiet mit mindestens 30.000 Einwohnern; Identifizierungssystem: Mindestanzahl von 2 Müllfahrzeugen und mehr als 10.000 ausgerüsteten Behältern.

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01).

- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung,

- Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Losnummer 2 Sammlung und Beförderung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und Almetallen

Art des Auftrages Dienstleistungen

CPV-Codes

Haupt-CPV-Code 90511100-3

Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben

Sammlung und Beförderung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und Almetallen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Teilnahmebedingungen

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben.

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Dienstleistungen im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet)

- Mindestanforderung an die Referenzen für Los 2:

- vergleichbare Leistung: haushaltsnahe Sammlung von Sperrmüll mit Abrufkartensystem im Auftrag einer

Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt

öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern,

- bereits absolvierter Vertragszeitraum: 12 Monate;

- Mindestleistungsumfang: Entsorgungsgebiet mit mindestens 30.000 Einwohnern.

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Sperrmüll (AVV 20 03 07).

- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung,

- Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Losnummer 3 Sammlung, Transport und Entsorgung von gefährlichen Abfällen

Art des Auftrages Dienstleistungen

CPV-Codes

Haupt-CPV-Code 90511100-3

Weiterer CPV-Code 90520000-8

Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben

Sammlung, Beförderung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Teilnahmebedingungen

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Dienstleistungen mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Leistungsmenge)

- Mindestanforderung an die Referenzen zu Los 3:

- vergleichbare Leistung: Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen,
- bereits absolvierter Vertragszeitraum: 12 Monate;

- Mindestleistungsumfang: Sammlung von mindestens 50 Mg/a an gefährlichen Abfällen.

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Sammlung und Beförderung von Farben, Druckfarben etc. (AVV 20 01 27*).

- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie Beschreibung der Maßnahmen des

Unternehmens zur Qualitätssicherung,

-- Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation

-- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Losnummer 4 Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Art des Auftrages Dienstleistungen

CPV-Codes

Haupt-CPV-Code 90512000-9

Weiterer CPV-Code 90514000-3

Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben.

Transport und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen.

Erfüllungsort(e)

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben.

Land Deutschland

Ergänzende / Abweichende Angaben

Die Durchführung der Verwertungsleistung ist örtlich nicht zum Erfüllungsort beschränkt.

Teilnahmebedingungen

Es gibt eine Abweichung zu den allgemeinen Verfahrensangaben.

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Dienstleistungen im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (Leistungsmenge)

- Mindestanforderung an die Referenzen für Los 4:

- vergleichbare Leistung: Verwertung oder Koordination der Verwertung von PPK im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern,

- bereits absolvierter Vertragszeitraum: 12 Monate;

- Mindestleistungsumfang: Verwertung von mindestens 3.000 Mg/a.

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 20 03 01) oder Papier und Pappe (AVV 15 01 01 / 20 01 01) oder Makeln, Lagern oder Verwerten von Papier und Pappe (AVV 15 01 01 / 20 01 01).

- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

-- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung,

-- Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den Auftraggeber und Darstellung der Qualifikation

-- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Fristen

Veröffentlichungsbeginn 28.02.2024 17:26 Uhr

Angebotsfrist 16.04.2024 14:00 Uhr

Datum der Angebotsöffnung 16.04.2024

14:01 Uhr